

Nachhaltigkeit

Umsetzung der ESG-Integration

Als verantwortliche Anleger halten wir es für einen Teil unserer treuhänderischen Pflicht, Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Umwelt, Sozialem und Unternehmensführung (ESG) zu berücksichtigen. Wir sind der Überzeugung, dass uns die Integration einer ESG-Analyse in unseren Anlageprozess in die Lage versetzt, die langfristige Performance durch die Minderung von Risiken, das Ermitteln von Wachstumschancen und das Erkennen des finanziellen Werts von immateriellen Vermögenswerten zu sichern und gleichzeitig eine positive Wirkung für die Gesellschaft und die Umwelt zu erzielen. Wir fokussieren unseren ESG-Research-Prozess auf die Bewertung des Zwecks und der Verantwortung eines Unternehmens und setzen ESG-Faktoren im Anlageprozess und bei der Anlageentscheidung ein.

2. ESG-Risikobewertungsansatz

Die ESG-Analyse entstammt einer risikoorientierten Sichtweise. Dies weil man davon ausgeht, dass Firmen, die nicht nachhaltig geführt werden bzw. ein Geschäftsmodell verfolgen, das per se nicht nachhaltig ist (wie zum Beispiel Erdöl- und Waffengeschäfte), einem zusätzlichen Risiko ausgesetzt sind.

Im Rahmen des vermögensbesicherten Transfers von Versicherungsrisiken an den Kapitalmarkt (Insurance-Linked Securities/CAT Bonds) ist der risikobasierte ESG-Ansatz nicht anwendbar, da das Ereignisrisiko für den Versicherer nicht dadurch steigt, wenn man bspw. anstelle von Wohnimmobilien militärische Objekte versichert.

Beim Risikotransfergeschäft investiert der Anleger nicht in die Bilanz eines Versicherers, sondern trägt einen Teil des versicherten Ereignisrisikos. Dieses wird mit Hilfe des CAT Bonds (Special Purpose Vehicle – SPV) rückversichert. Somit rückt das Versicherungsbuch in den Fokus der ESG-Analyse. Oder anders ausgedrückt: Wer erhält die Versicherungsleistung im Ereignisfall?

Der herkömmliche Asset Owner Ansatz bezieht sich auf das Collateral des CAT Bonds. Dieses ist nicht Teil des Untersuchungsmodells, da es sich hier um eine strukturelle Frage handelt und für eine Investitionsentscheidung in CAT Bonds nicht entscheidend ist. Denn die Aufgabe des Collaterals besteht lediglich darin, die maximal zu zahlende Versicherungsleistung mit dem tiefst möglichen Risiko zu besichern.

Derzeit unterscheiden wir zwei Arten der ESG-Analyse, die durch die Art und Weise des spezifischen Geschäftsfelds der Firma bedingt ist und sich stark unterscheiden:

- Zahlungsstromorientierte ESG-Analyse des Versicherungsbuches im Rahmen des Insurance Linked Securities Geschäfts (CAT Bonds)
- Herkömmliche ESG-Analyse nach dem Asset Owner - bzw. Emittentenansatzes (Insurance Bonds und Life Settlements).

Bei unseren UCITS-Fonds setzen wir unsere ESG-Anlagepolitik um. Bei AIF-Fonds versuchen wir unserer ESG-Anlagepolitik zu übertragen, mit dem Ziel, sämtliche Fonds über eine einheitlichen ESG-Anlagepolitik zu steuern.

3. Unsere Vorgehensweise bei der ESG-Integration

Meiden – Wir meiden Unternehmen, die aufgrund ihrer Tätigkeit, ihrer Standards oder ihre Verhaltens mit unseren Grundsätzen und Werten in Konflikt stehen und schliessen sie aus unserem Anlageuniversum aus. Wir investieren nur in Unternehmen mit nachhaltigen Geschäftsmodellen, die langfristige Wachstumsperspektiven aufweisen.

Fördern – Wir versuchen mit unseren Investitionen eine wirtschaftliche und gesellschaftliche Wirkung zu entfalten, die über das herkömmliche Renditedenken hinausgeht. Dies erreichen wir mit der Investition in Katastrophenanleihen. Denn Naturkatastrophen stellen sowohl die Wirtschaft im Allgemeinen, die Versicherungsbranche im Speziellen als auch die Gesellschaft vor grosse Herausforderungen.

Analysieren – Wir analysieren neben herkömmlichen Finanzkennzahlen die ESG-Praktiken des Unternehmens. Unser unternehmenseigenes ESG-Research-System unterstützt uns dabei, die Wirkung des Unternehmens auf die Unternehmensumwelt – und den Einfluss der Unternehmensumwelt auf dessen Geschäftstätigkeit – zu bewerten, um so viele Risiken und Chancen zu erfassen wie möglich.

Engagement leben – Wir führen mit Unternehmen und Branchenmitgliedern entlang der Wertschöpfungskette einen aktiven ESG-Dialog. Unser Engagement ist in der Engagement-Politik festgehalten. Vor allen versuchen wir gemeinsam best-practice-Standards für die CAT Bond Fonds-Branche zu entwickeln. Da wir nicht in Aktien investieren, ist die Stimmrechtsausübung kein Mittel zum Zweck.

Kommunizieren – Wir sorgen für vollständige Transparenz im Zusammenhang mit ESG-Themen, in erster Linie über unsere Website, öffentliche Diskussionen in der Branche, Berichte, Richtlinien und Erkenntnisse.

Lernen – Die laufende fachliche Weiterbildung ist ein wichtiges Element, um die Sinnhaftigkeit von ESG zu verstehen und die Anwendung zielgerichtet umsetzen zu können. Damit verbinden wir auch unseren Selbstanspruch, vor allem im CAT Bond- Markt unseren Pionierstatus auszubauen.

4. ESG-Ansätze

Die Plenum Investments AG verfolgt drei ESG-Ansätze: Ausschluss-, normbasierter und Impact-Ansatz. Für den Geschäftsbereich des kapitalmarktbasierter Transfers von Versicherungsrisiken werden sämtliche Ansätze verfolgt. Im Bereich nachrangiger Versicherungsanleihen werden ausschliesslich der Ausschluss- und normbasierte Ansatz umgesetzt.

Ausschlussansatz - Ausschluss von Beteiligungen an Unternehmen oder Sektoren, die im Zusammenhang mit ethisch kontroversen Tätigkeiten stehen wie zum Beispiel Palmöl- oder Waffenproduktion.

Normenbasierter Ansatz - Beruht auf international anerkannten Normen und Standards, beispielsweise aus dem Bereich der Menschenrechte. Ziel ist es, das Exposure gegenüber Unternehmen zu reduzieren, die in kontroverse Geschäftstätigkeiten dieser Art involviert sind und daher ein Reputationsrisiko darstellen.

Best-in-Class-Ansatz - Hier werden innerhalb eines Sektors die Unternehmen mit den höchsten ESG-Werten ausgewählt. Damit kommen in Ergänzung zu den Ausschlussstrategien auch positive Ansätze zur Anwendung. Dieser Ansatz wird derzeit nicht umgesetzt.

Impact-Investing-Ansatz - Impact-Investitionen sind Investitionen mit dem Ziel, neben einer finanziellen Rendite auch einen positiven sowie messbaren, sozialen und ökologischen Impact zu erzielen. Impact steht für die Wirkung, die durch eine Investition erreicht wird. Bei nachhaltigen Investments wird nicht nur auf die Rendite, sondern auch auf soziale und ökologische Faktoren und die Kontrollprozesse eines Unternehmens (sogenannter ESG-Ansatz: E=Umwelt, S=Soziales, G=Governance) geachtet. Als Massstab zur Bewertung der positiven Wirkungen nachhaltiger Kapitalanlagen dienen immer häufiger die UN Sustainable Development Goals (kurz: SDG).

5. ESG-Investmentansatz (ESG-Anlagepolitik)

Die Anlagephilosophie im Bereich Nachhaltigkeit hat zum Ziel, eine Balance zwischen risikotragsoptimierter Portfoliokonstruktion und der Umsetzung von Nachhaltigkeit zu finden. Dabei wird der Status quo des CAT-Bond-Marktes in puncto Transparenz berücksichtigt und mit dem geforderten Mass an Transparenz und den gewünschten Anforderungen an das zu versichernde Geschäft abgeglichen. Dieser Prozess ist dynamisch und richtet sich an den Fortschritten bei der Offenlegung von Informationen der Sponsoren von CAT Bonds aus.

Im Bereich «Insurance Bonds» wird in nachrangiges regulatorisches Kapital (Tier 1 und Tier 2) von Versicherungsgesellschaften investiert. Hierbei steht der Emittent im Fokus der ESG-Analyse. Das Center for Social and Sustainable Products (CSSP/yourSRI) ist ein unabhängiges Beratungs- und Forschungsunternehmen, das mit der Analyse und Bewertung von ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) beauftragt ist.

Der Investmentansatz und die -prozesse werden durch klar festgelegte Kriterien definiert. Diese bilden verbindliche Grundsätze im Auswahl- und Investitionsprozess. Neben den produktspezifischen Anlagezielen und gesetzlichen Anlagegrenzen spiegeln ESG-Kriterien im Auswahl- und Anlageprozess einen weiteren zu berücksichtigenden Aspekt wider. Innerhalb des fondsspezifischen Investmentprozesses werden Anlagemöglichkeiten auf ESG-Kriterien untersucht und bewertet. Das Portfoliomanagement analysiert die Zielinvestments systematisch anhand eines breitgefächerten Kataloges von Faktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance. Grundlagen dafür sind unabhängige Untersuchungen, Ratings, Publikationen, Research und interne Standards. Informationen zum Investitionsprozess werden im jährlichen Nachhaltigkeitsbericht beschrieben und offengelegt.

Hinweis: Der Inhalt dieses Dokuments «Umsetzung der ESG-Integration» kann sich jederzeit in seinem Umfang und seiner Gewichtung ändern. Sofern die Umsetzung in der Kenntnis der Plenum Investments AG steht eingehalten. Eine Informationspflicht über die Veränderung Dritten gegenüber besteht nicht, dennoch versucht die Plenum Investments AG zeitnah über wesentliche Veränderungen zu berichten. Es wird keine Verantwortung für Verluste aufgrund der Anwendung dieses Dokuments übernommen. Dieses Dokument dient nur zur Information und ist kein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Investition. Es liegt in der Verantwortung jeder Person, die im Besitz dieses Dokuments ist, sich selbst zu informieren und alle relevanten Gesetze und Vorschriften der relevanten Gerichtsbarkeiten zu beachten. Die bereitgestellten Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für Folgeschäden aus diesen Informationen kann keine Haftung übernommen werden.